

NWZ
4.7.95

Seine Majestät liebt die Musik

Der neue Regent in Beckeln gehört dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr an

Beckelns Schützenkönig wählte seine Nachbarin zur Königin aus. Ludger Schröders Proklamation sorgte für Riesenjubil.

Von Gunda Ahlers

Beckeln. „Wir haben wieder einen neuen König. Er kommt aus den Reihen des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln und heißt Ludger Schröder.“ So wie Vorsitzender Erich Asendorf den Namen des neuen Regenten des Schützenvereins ausgesprochen hatte, brandete ein Riesenjubil im Saal Beneking auf. „Hoch lebe der König“, skandierten die Schützen und Spielleute immer wieder.

Als Königin wählte der Junggeselle Schröder seine Nachbarin Irmgard Ordemann und als Ehrendame seine Schwester Renate Schröder. Carsten Pieper ging als Vizekönig aus dem Königsschießen hervor. Drittbester Schütze war Heiner Oestermann.

Bereits am Sonntag nachmittag hatte das Blasorchester Beckeln einen ersten Grund zum Jubeln. Ihr junger Saxophonspieler Torsten Bahrs schoß als einziger 30 Ringe



Beckelns neuer Schützenkönig Ludger Schröder (Mitte) mit seiner Königin Irmgard Ordemann (links) und seiner Ehrendame Re-



nate Schröder (rechts). Majestät der Kinder in Beckeln wurde Torsten Bahrs (Bild rechts, Mitte). Unterstützt wird er von seiner

Wahlkönigin Astrid Behnken (links) und seiner Ehrendame Stefanie Schütte (rechts).
Bild: Gunda Ahlers

und entschied souverän der Königsschießen der Kinder zu seinem Gunsten. Als Königin wählte er sich Astrid Behnken und als Ehrendame Stefanie Schütte. Die beiden jungen Damen gehören ebenfalls dem Blasorchester an. Astrid spielt Klarinette und Stefanie wie der junge König Saxophon.

Die Proklamation der neuen Könige zählte wie immer zu den Höhepunkten des zweitägigen Schützenfestes, das in diesem Jahr nach den Worten

von Erich Asendorf einfach toll gefeiert wurde. Rund 200 Schützen und etwa 60 Spielleute von der Feuerwehr Beckeln und vom Spielmannszug Groß und Klein Köhren seien am Sonntag nachmittag beim Umtrunk im Garten des scheidenden Königspaares Wilfried und Renate Gerke gewesen. Auch mit dem Besuch des Festballes am Sonnabend zeigte sich der Vereinschef bestens zufrieden.

Beim gewohnten Ausschießen von Medaillen lagen bei

den Frauen in der Altersklasse unter 40 Jahren Ilona Haase, Manuela Müller und Hilke Asendorf an der Spitze. In der Altersgruppe über 40 siegte Elfriede Asendorf vor Erna Thöle und Gisela Strodthoff.

Bei den Männer hießen die Sieger in der Altersklasse unter 50 Jahren Carsten Pieper, Heiner Oestermann und Frank Bollhorst. In der Gruppe der Senioren ab 50 dominierte Kurt Venske vor Werner Strothoff und Hans Nobis.